

Deutsche Uhrenmacher-Zeitung

Bezugspreis für Deutschland bei offener Zustellung vierteljährlich 3,90 RM (einschließlich 0,22 RM Überweisungsgebühr); für das Ausland werden die den einzelnen Ländern angepaßten Bezugsbedingungen mitgeteilt. Die Zeitung erscheint jeden zweiten Sonnabend als Doppelnummer. Briefanschrift: Deutsche Uhrenmacher-Zeitung, Berlin SW 68, Neuenburger Straße 8



Preise der Anzeigen: Grundpreis 1/4 Seite 200 RM, 1/2 Seite - 10 mm hoch und 46 mm breit - für Geschäfts- und vermischte Anzeigen 2,- RM, für Stellen-Angebote und -Gesuche 1,50 RM. Auf diese Preise Mal- bzw. Mengen-Nachlaß lt. Tarif. Postfach-Konto Berlin Nr. 2581. Telegramm-Anschrift: Uhrzeit Berlin. Fernsprecher: Sammel-Nummer 17 52 48

Uhren-Edelmetall- und Schmückwaren-Markt

Vereinigt mit der Süddeutschen Uhrenmacher-Zeitung vormals Augsburg
Amtliches Organ der Fachgruppe Juwelen, Gold- und Silberwaren, Uhren der Wirtschaftsgruppe Einzelhandel

Nr. 13/14, Jahrgang 66 • Verlag: Deutsche Verlagswerke Strauß, Vetter & Co., Berlin SW 68 • 28. März 1942

Alle Rechte für sämtliche Artikel und Abbildungen vorbehalten • Nachdruck verboten

Henlein-Schaufenster

Im Jahre 1542 verstarb in Nürnberg Peter Henlein, der Erfinder der Taschenuhr. Der Todestag fällt in die Zeit vom 4. Juni bis 16. September, liegt aber wahrscheinlich dem September näher, da von 38 in dieser Zeit Gestorbenen Henlein an achtundzwanzigster Stelle angeführt ist. Zur Wiederkehr seines vierhundertsten Todestages werden in Nürnberg am 6. September d. J. würdige Feiern veranstaltet, die den Zweck haben, dieses großen deutschen Mannes zu gedenken, der mit seiner Erfindung den Anstoß zu einer Entwicklung gab, die in ihrer vollen Bedeutung erst von

unserem Zeitalter erkannt wurde. Es sollte sich nun jeder Berufskamerad zur Pflicht machen, durch eine besondere Gestaltung seines Schaufensters Peter Henleins zu gedenken, und sei es auch nur in bescheidener Form.

Der „Uhrendienst“ in Halle a. S., Große Steinstr. 88, hat eine Anzahl Blickfänge geschaffen, die dazu beitragen sollen, den Schaufenstern ein entsprechendes Aussehen zu verleihen. Der Blickfang Nr. 95 besteht aus drei Teilen, die 68 cm hoch und 120 cm breit sind. Der Mittelteil besteht aus einem Großphoto auf rotem Grund und zeigt die bekannte Henlein-Figur. Die Seitenteile sind sandfarbig und mit roter und brauner Schrift versehen. Der Preis dafür beträgt einschließlich Porto 14,50 RM. Ein weiterer Blickfang (Nr. 96) besteht ebenfalls aus drei Teilen und ist zusammengesetzt 96 cm hoch und 90 cm

breit. Der Preis beträgt gleichfalls 14,50 RM. Das hier angeführte Material kann nur unmittelbar vom „Uhrendienst“ bezogen werden.

Da wir hoffen, daß das ganze deutsche Uhrengewerbe sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen wird, durch entsprechende Ausgestaltung der Schaufenster an der Ehrung seines großen Vorfahren teilzunehmen — am besten werden darüber örtliche Vereinbarungen getroffen —, scheint es uns erwünscht zu sein, die Möglichkeit einer vielgestaltigen Ausstattung der Schaufenster zu bieten. Zweifellos wird es eine



Abb. 1. Peter-Henlein-Figur



Abb. 2. Der Henlein-Brunnen in Nürnberg

(Privataufn.)